

XXIII.GP.-NR
Nr. 38 /PET

2008-05-08

38/PET XXIII. GP - Petition gescannt



DIE GRÜNEN

Parlament

1 von 2

Der Grüne Klub im Parlament
A-1017 Wien

Telefon (01) 401 10 - 6698
Telefax (01) 401 10 - 6793, 6883
Email: infopool@gruene.at
Web: <http://www.gruene.at>

Abg.z.NR Mag.^a Brigid Weininger MSc
Menschenrechtssprecherin
Die Grünen im Parlament

An
Frau
Mag.^a Barbara Prammer
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Wien, am 30.04.2008

Petitionsübergabe

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

In der Anlage überreiche ich Ihnen gemäß § 100 (1) GOG-NR die Petition

„Langstrecken-Lebend-Tiertransporte“.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsgemäße Behandlung dieser Petition verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Mag.^a Brigid Weininger MSc

Wiener Tierschutzverein

WIENER TIERSCHUTZHAUS BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH

2331 VÖSENDORF; TRIESTER STRASSE 8 (368)
TELEFON: (01) 699 24 50
TELEFAX: (01) 699 24 50-98
INTERNET: www.wr-tierschutzverein.org
E-MAIL: office@wr-tierschutzverein.org
TIERRETTUNG: TELEFON (01) 699 24 80
SPENDEN: PSK 00510014200, BLZ 60000

Frau
Nationalratspräsidentin
Mag.a Barbara Prammer
Parlament

Vösendorf, 8. April 2008

PETITION

Langstrecken- Lebend-Tiertransporte

Sehr geehrte Frau Nationalratspräsidentin,

der Wiener Tierschutzverein erlaubt sich, eine Petition mit 14.029 Unterschriften gegen Langstrecken-Lebend-Tiertransporte zu überreichen.

Der Wiener Tierschutzverein fordert darin:

- Lebend-Tiertransporte nur noch bis zum nächsten Schlachthof.
- Maximale Transportdauer 4 Stunden.
- Schrittweise Reduzierung der „Zucht- und Nutztier-Transporte“.
- Sofortige Streichung der EU-Exporterstattungen für Zuchttiere.
- Effektive Kontrollen in allen Phasen des Transports.
- Sachkundebescheinigung für Fahrer nur nach Lehrgang und Prüfung.
- Konsequente strafrechtliche Verfolgung und Bestrafung bei Verstößen gegen das Tierschutzgesetz.
- Höhere Besteuerung der Lebend-Tiertransporte.
- Etikettierung des Fleisches im Hinblick auf die Transportdauer.

Grundsätzlich sind wir der Auffassung dass Tiere weder auf einen LKW oder ein Schiff gehören und dass es keine tiergerechten Transporte geben kann. Als empfindungsfähige Lebewesen haben auch sogenannte Nutztiere ein Recht auf ein von menschlicher Ausbeutung freies Leben. Die Transporte in den Tod sind für sie die letzte Stufe eines langen Leidensweges, der schon mit der Geburt als „Nutztier“ seinen Anfang nimmt. Wir treten für die Abschaffung der Tiertransporte ein.

DDr. Michael Antolini
Präsident

Sylvia Summerer
2. Vizepräsidentin



Ältester und mitgliederstärkster Tierschutzverein Österreichs · Gegründet 1846 von Ignaz Castelli (»Tiere schützen heißt Menschen nützen«) · DVR 028.3878 · Vereinszeitschrift »Tierfreund« erscheint monatlich · Mitglied bei Welttierschutzgesellschaft (WSPA) und Verband österreichischer Tierschutzvereine (VÖT) · Vereinsmotto: »Zum Wohle von Mensch, Tier und Umwelt und für ein humanes Leben!«
ZVR 1414 15705